

CE-Kennzeichen: kein Garant für Sicherheit und Qualität?

05.04.2023, 11:00 Uhr

Kommentare: 0

Prüfen



Viele Elektrogeräte weisen Sicherheitsmängel auf (Bildquelle: MariaTkach/iStock/Thinkstock)

Der Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) weist auf die unterschiedliche Bedeutung der Sicherheitszeichen auf Elektrogeräten hin. Im Gegensatz zum VDE-Dreieck und dem GS-Zeichen ist das [CE-Kennzeichen](#) kein Prüfzeichen.

Bei der Entscheidung zum Kauf eines Elektrogeräts können [Prüfzeichen](#) ein wichtiges Kriterium sein. Verbraucher schätzen jedoch die Bedeutung der Zeichen und Symbole auf Verpackung oder Produkt nicht immer korrekt ein. So wird die CE-Kennzeichnung, die der Hersteller selbst und ohne eine unabhängige Prüfung anbringt, oft für einen Beleg für die Sicherheit und Qualität des damit gekennzeichneten Produkts gehalten.

VDE warnt vor Billigprodukten aus dem Online-Handel

Der VDE, der mit dem VDE-Dreieck ein eigenes Prüfzeichen vergibt, warnt vor lebensgefährlichen Elektroprodukten, die als vermeintliche Schnäppchen im Internet angeboten werden. Laut den Sicherheitsuntersuchungen des VDE-Prüf- und -Zertifizierungsinstituts weisen z.B. LED-Lampen, Unterbauleuchten und andere Elektroprodukte vielfach diverse Sicherheitsmängel auf. Besonders häufig werden ungeeignete Materialien verwendet oder an der Verarbeitung gespart. Die Prüfer des VDE monieren z.B.

- fehlende oder mangelhafte Schutzleiterverbindungen,
- nicht normgerechte Glühfassungen, wodurch ein Berühren des Schraubgewindes möglich wird,
- Kunststoffmaterialien und Leiterplatten, die brandtechnische Anforderungen nicht erfüllen,

- zu geringe Sicherheitsabstände zu unter Spannung stehenden Teilen oder
- Außenleuchten mit ungenügendem Spritzwasserschutz.

Downloadtipps der Redaktion

Downloadpaket für ortsveränderliche elektrische Arbeitsmittel

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Unterweisung: Benutzen von elektrischen Betriebsmitteln

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

E-Book: Antworten auf häufig gestellte Fragen

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Gravierende Sicherheitsmängel trotz CE-Kennzeichnung

Die Fülle der Produkt- und Sicherheitsmängel, die bei Billigprodukten aus dem Internet gefunden wurden, nimmt der VDE zum Anlass, für sein eigenes Prüfsiegel zu werben. Nicht nur private Verbraucher, sondern auch Mitarbeiter, die im Unternehmen mit Elektrogeräten zu tun haben, etwa in der Beschaffung, sind nicht davor gefeit, die Zeichen falsch zu interpretieren.

Wir haben daher in der folgenden Übersicht die wichtigsten Fakten zu den drei häufigsten Kennzeichnungen von Elektroprodukten zusammengestellt. Diese Übersicht können Sie auch für [Unterweisungen](#) nutzen.

Basiswissen zu den wichtigsten Sicherheits- und Prüfzeichen für Elektroprodukte			
	CE-Kennzeichnung	GS-Zeichen	VDE-Prüfzeichen
Symbol			
Abkürzung steht für	Communauté Européenne = EG	Geprüfte Sicherheit	Verband der Elektrotechnik
Rechtsgrundlage	EU-Verordnung 765/2008	Produktsicherheitsgesetz	Vertrag (Prüfungsauftrag) zwischen Hersteller und VDE-Institut
Art des Zeichens	Richtlinien-Konformitätszeichen	Prüfzeichen	Prüfzeichen
richtet sich an	Überwachungsbehörden	private und gewerbliche Nutzer/Verbraucher	private und gewerbliche Nutzer/Verbraucher
Verbindlichkeit	ja, sofern (und nur dann) harmonisierte Rechtsvorschriften der EU dies vorschreiben	freiwillig	freiwillig
Unabhängigkeit der Prüfung	Nein (nur in bestimmten Fällen)	Ja	Ja
Kontrolle	Nein	Ja	Ja
Vergabe durch	den Hersteller des Produkts	eine vom Hersteller unabhängige Stelle (GS-Stelle), deren Befugnis von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) überwacht wird	das Prüf- und Zertifizierungsinstitut des VDE
Zentrale Aussage	Ein Konformitätsbewertungsverfahren des Herstellers hat ergeben: Das Produkt erfüllt grundlegende Sicherheitsanforderungen aus EU-Richtlinien.	Eine Baumusterprüfung durch eine GS-Stelle hat ergeben: Das Produkt erfüllt die Anforderungen des ProdSG hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen	Eine Prüfung durch das VDE-Institut hat ergeben: Das Produkt ist geprüft und zertifiziert nach VDE-/EN-/IEC-Normen und sonstigen technischen Bestimmungen hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen.

Übersicht der Sicherheits- und Prüfzeichen: CE-Kennzeichen, GS-Zeichen und VDE-Prüfzeichen

Ein Prüfzeichen ersetzt nicht die Elektroprüfung

Wichtig zu wissen für den Elektropraktiker im Beruf ist: Keines der genannten Zeichen darf als Argument gelten, auf die verbindlichen Prüfungen elektrischer Betriebsmittel zu verzichten. Unter gewissen Umständen kann ausnahmsweise und bei Vorliegen eines Prüfprotokolls des Herstellers eine elektrische [Erstprüfung](#) entfallen.

Tipp der Redaktion



Die Elektrofachkraft - sicher arbeiten im Unternehmen

- E-Learning-Kurs für Fachkräfte der Elektrotechnik
- Mit Wissenstest und Teilnahmebestätigung
- Sorgen Sie für ein sicheres elektrotechnisches Arbeiten in Ihrem Betrieb.

[Jetzt mehr erfahren](#)

Tipp: VDE-geprüfte Produkte online checken und vermeintliche Fälschungen überprüfen

Auch das VDE-Dreieck ist vor Fälschungen und missbräuchlicher Verwendung nicht gefeit. Der VDE verfolgt jeden Zeichenmissbrauch und veröffentlicht die bekannt gewordenen Fälle. Wenn Ihnen ein Elektroprodukt trotz VDE-Dreieck verdächtig vorkommt oder Sie Sicherheitsmängel vermuten, können Sie dies online auf zwei Arten checken:

- Eine [Datenbank zu VDE-geprüften und -zertifizierten Produkten](#) liefert Ihnen Detailinformationen zum gesuchten Produkt.
 - Eine [Datenbank zum Missbrauch des VDE-Zeichens](#) informiert über Produkte ohne gültige VDE-Zeichengenehmigung. Sie enthält auch diejenigen Produkte, deren Zeichengenehmigung wegen Sicherheitsbedenken oder Verstößen gegen die Prüf- und Zertifizierungsbestimmungen des VDE entzogen wurde.
- Die Datenbanken sind öffentlich zugänglich und werden laufend aktualisiert. Sie unterstützen Einkäufer und Händler bei Kaufentscheidungen, aber auch Hersteller, die Komponenten und Bauteile für größere Elektrogeräte zukaufen.

Beitrag aus dem Jahr 2017, wurde geprüft und aktualisiert 2023

Weitere Beiträge zum Thema

- [Prüfungen rechtssicher dokumentieren](#)
- [VDE 0104 - Prüfeinrichtungen normgerecht gestalten](#)
- [Darf nur eine befähigte Person elektrische Arbeitsmittel prüfen?](#)
- [Brände verhindern mit VdS-Prüfung 2871 nach SK 3602](#)
- [Elektroprüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung](#)
- [Steckbrief der Differenz- und anderer Ströme](#)

Autor:

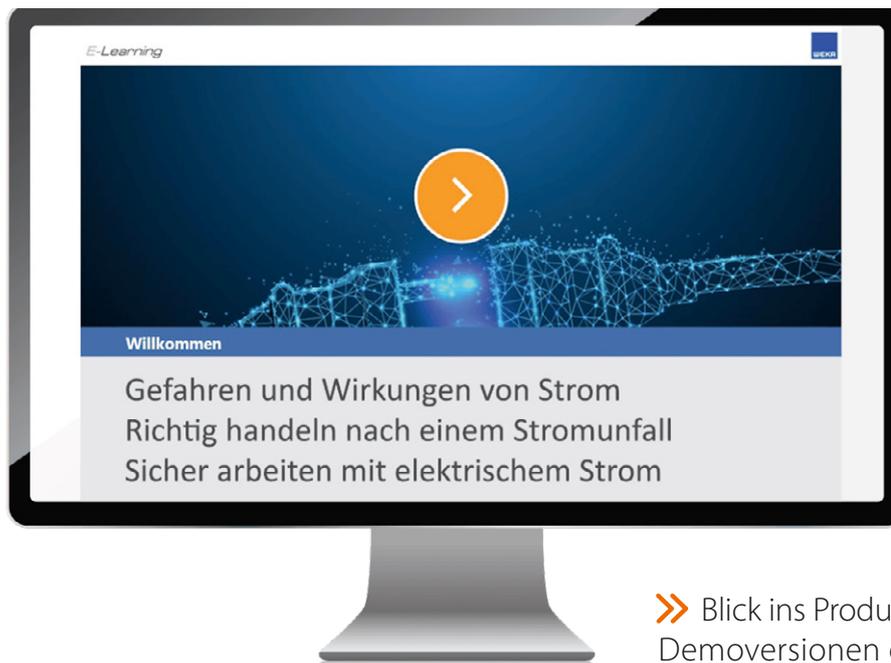
[Dr. Friedhelm Kring](#)

freier Lektor und Redakteur



Dr. Friedhelm Kring ist freier Lektor, Redakteur und Fachjournalist mit den Schwerpunkten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

elektrofachkraft.de empfiehlt:



Sicher arbeiten mit Strom

E-Learning-Kurse für Auszubildende

Hier kommt keine Langeweile auf: Ihre Auszubildenden greifen in das Geschehen ein und gestalten so den Ablauf der E-Learning-Kurse aktiv mit.

Spaß beim Lernen – dabei kommt die Wissensvermittlung aber nicht zu kurz.

Unser Komplettpaket für Auszubildende der Elektrotechnik umfasst diese drei Kurse:

- Gefahren und Wirkungen von Strom
- Richtig handeln nach einem Stromunfall
- Sicher arbeiten mit elektrischem Strom



Das Komplettpaket online

Best.-Nr. OL3775J05; Lizenz für bis zu 5 Auszubildende

unter weka.de/efk-ko3767

oder telefonisch unter **0 82 33.23-40 00**

